

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1872

109 (14.9.1872)

Durlacher Wochenblatt.

N^o 109.

Samstag den 14. September

1872.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 36 fr., halbjährlich 1 fl. 12 fr mit Trägerlohn, im Postbotenbezirk vierteljährlich 48 fr., im übrigen Baden 52 fr. Neue Abonnenten können jederzeit eintreten. Einrückungsgebühr per gewöhnliche gewaltene Zeile oder deren Raum 2 fr. Inserate erbittet man Tage zuvor bis spätestens 9 Uhr Vormittags.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 12. Sept. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin reisen heute Abend mit der Kaiserin Augusta von Berlin ab und werden mit Ihrer Majestät am 13. d. auf Wartburg bei den Großh. Weimar'schen Herrschaften zubringen. Den 14. d. werden Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin wieder in Karlsruhe eintreffen.

§ Grödingen, 12. Sept. Heute waren Vertreter der Gemeinde Durlach und der Gemeinderath von hier beisammen, um sich im Sinne des §. 6 des Straßengesetzes über die Korrektur der Staige bei Grödingen auszusprechen. Dem Vernehmen nach wurde beschlossen, die Staige als Landstraße eingehen zu lassen und den seitherigen Gemeindegeweg „unterer Grödingener Weg“ als Landstraße herzustellen. Dieser Weg würde beim hiesigen Ort südlich der Eisenbahn und parallel mit derselben bis zur Kirchstraße weiterführen, woselbst zu seiner Fortsetzung zwei Häuser beim „Schwan“ weichen müßten, und hätte weiter oberhalb wieder in die bestehende Landstraße einzumünden. Der Kostenaufwand dafür wird auf 24,000 Gulden geschätzt. In Folge dieser Beschlüsse wird der Neubau zur Aufnahme in das nächste Staatsbudget erfolgen, und dadurch einem längst gehegten gerechten Wunsche der Bewohner des Pfingstthals und seiner Seitenthäler entsprochen.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. Sept. Der Kaiser von Oesterreich trat heute Abend 8 Uhr die Abreise nach Wien vom Ostlicher Bahnhof an, wohin ihn Kaiser Wilhelm geleitete. Auf der Fahrt nach dem Bahnhofe wurden die Monarchen von dem sehr zahlreichen Publikum aufs wärmste begrüßt. Die Verabschiedung trug den herzlichsten Charakter. Kaiser Franz Josef umarmte und küßte wiederholt den Kaiser Wilhelm und den Kronprinzen.

Berlin, 12. Sept. Kaiser Wilhelm und Kaiser Alexander und die Großfürsten Nikolaus und Wladimir reisten heute früh um 7 Uhr gemeinschaftlich ab. In der Begleitung des Kaisers auf der Reise nach Marienburg befanden sich der Kronprinz und Prinz Karl. Die beiden Kaiser fuhren gemeinschaftlich nach dem Bahnhof und wurden trotz des regnerischen Wetters und des frühen Morgens von zahlreichen Menschenmassen mit den wärmsten Zurufen begrüßt. Der Großfürst-Thronfolger reiste bereits gestern Abend zu seiner Gemahlin nach Kopenhagen ab.

— Wiener Blätter versichern mit größter Bestimmtheit, daß die persönlichen und vertraulichen Verhandlungen der drei Kaiser und ihrer Minister in Berlin der Lage der arbeitenden Klassen und der Vorsorge gelten würden, daß die rothe internationale Gesellschaft (in London) mit ihren Wählereien nicht auch in die ländliche Bevölkerung übergreife. Die österreichischen Staatsmänner hätten sich seit der Anregung Bismarcks in Salzburg und Gastein im vorigen Jahre mit der Sache viel beschäftigt und eine Denkschrift ausgearbeitet, welche von den Fürsten und Ministern in Berlin berathen werden würde, es handle sich namentlich darum, die Anwerbung neuer Mitglieder von Seiten der rothen Nationalen zu bekämpfen. Sollte ohne Spezialgesetze vorgegangen werden, so müsse ein gemeinsames Handeln der zunächst beteiligten Großstaaten hergestellt werden, da schon die Pflicht der Selbsterhaltung gebiete,

gegen den gemeinsamen Feind gemeinsam in Reich und Glied zu treten. Allgemeine Andeutungen preuß. Zeitungen deuten allerdings auf etwas Aehnliches hin.

— Ein dem deutschen Reich abgeneigtes, mit Rom kokettirendes Ministerium in Bayern, den 3 Kaisern in Berlin gleichsam ein Paroli biegend, — das war ein Gaubium in Paris und Rom. Eine vorlaute Zeitung in Rom jauchzte schon: Der Stein, der vom Berge (Schloß Berg) fallen und dem Kolos die Ferse zerschmettern wird, ist schon im Rollen. — Es ist aber nichts damit, der Stein ist höchstens ein Meteorstein, der mit Geräusch in der Luft zerplatzt ist und einigen Gestank hinterlassen hat; der kreisende Berg wird höchstens den Finanzminister v. Pfretschner als Ministerpräsidenten zur Welt bringen. König Ludwig hat Schloß Berg bereits verlassen und ist in's Gebirg gereist, wo er unnahbar ist.

— Von dem Ministerium Gasser in Bayern ist's auf einmal ganz still geworden, es hat bei keiner Partei Anklang gefunden, die Schwarzen wollten keinen schüchternen Römling, „der weder Fisch noch Vogel“, sondern den Welsen Windthorst, und der König scheint zuletzt selbst die Lust und Geduld verloren zu haben. Das Ministerium Gasser hätte bedeutet: völlige Isolation im deutschen Reiche, gänzliche Haltlosigkeit daheim; Wind wäre die Saat, hereinbrechende Stürme die Erndte gewesen.

— Große Aufregung im ganzen Elsaß erregt die Kunde von einer am 2. d. in Bollweiler an dem Stationsvorstande Franke geschehenen Tödtung. In dem Gasthause „zum Rößle“ scheinigen Eisenbahnbeamte den Tag von Sedan demonstrativ gefeiert zu haben. Die deutschen Gefänge der Festgenossen sollen junge Leute veranlaßt haben, französische Lieder anzustimmen. Der Bahnvorstand Franke drohte nach einem heftigen Wortwechsel, einen der Herausforderer verhaften zu lassen. Ein Handgemenge scheint gefolgt zu sein, bei dem der Gärtner Baumann mit einem Messer um sich stach. Man beförderte ihn gewaltsam zur Thüre hinaus, entdeckte aber erst dann, daß Franke zum Tode getroffen war und auch in kurzer Frist den Geist aufgab. Baumann entkam.

Oesterreichische Monarchie.

— In Wien bietet ein Kleiderhändler Allianzüberzieher seinen Kunden zum Verkauf an und bemerkt dazu: Diese Ueberzieher sind solid wie der Oesterreicher, fest wie der Preuße und ausdauernd wie der Russe.

Schweiz.

— Das Schiedsgericht zwischen England und Amerika (Alabama-Streit) soll Amerika eine Entschädigung von 17½ Millionen Dollars zugesprochen haben. —

— Im Dorf Bernex im Engadin sind 120 Häuser abgebrannt.

Frankreich.

— Frankreich u. England sind wegen Errichtung eines neuen Handelsvertrags in Verbindung getreten. Bis jetzt sollen die Unterhandlungen einen guten Fortgang haben.

Amerika.

— In den Vereinigten Staaten und in Mexiko gibts heftige Wahlkämpfe; dort schwankt die Wahl zwischen Grant und Greeley, in Mexiko zwischen Lerdo und Diaz. Lerdo ist ein anständiger Mensch und Staatsmann, Diaz ein Abenteuerer und Freibeuter.

Bürgerliche Rechtspflege. Aufforderung.

Nr. 9414. Die Wittve des Kaufmanns Julius Grether von Durlach hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche soll stattgegeben werden, wenn innerhalb sechs Wochen eine Einsprache dagegen nicht erhoben wird.

Durlach den 10. September 1872.
Großh. Amtsgericht.
Gärtner.

Knaus.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Maurermeister Johann Friedrich Renz Wittve Christine geborene Semmler von hier und ihres Sohnes Friedrich Renz lassen der Abtheilung wegen am

Montag den 16. September 1872,
Nachmittags 3 Uhr,
im hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigern:

Gebäude:

1.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall, Scheuer und etwa 23 Rthn. alten oder 50 Rthn. 80 Fuß neuen Maaßes Garten dabei in der Pfingststadt hier, einerseits neben Zimmerstr. Christof Mai, andererseits neben Christof Kühnle und Christian Lerch.

Acker:

2.
2 Brtl. 2 Rthn. alten oder 1 Brtl. 81 Rthn. 11 Fuß neuen Maaßes im Lerchenberg, neben Weg und Paumeister Friedrich Neßler.

3.
1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 88 Rthn. 34 Fuß neuen Maaßes im Pausert oder Kenntthal, neben Thomas Oeder und Georg Weigel.

4.
1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 88 Rthn. 34 Fuß neuen Maaßes allda, neben Friedrich Kasz und Ludwig Reißner.

5.
22 Rthn. alten oder 48 Rth. 59 Fuß neuen Maaßes in der mittleren Luß, neben Friedrich Krebs und Schuhmacher Wilhelm Lindner.

6.
38 Rthn. alten oder 83 Rth. 93 Fuß neuen Maaßes am Hohlenweg, neben Jakob Kiefer und Rain.

Weinberg.

7.
2 Brtl. 5 Rthn. alten oder 1 Brtl. 87 Rthn. 73 Fuß neuen Maaßes am Thurmberg, neben Daniel Franz und Heinrich Klein.

Durlach den 6. September 1872.

Der Großh. Notar:

D. Buch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Metzger Ludwig Beltmann's Eheleute hier lassen

Montag den 16. September d. J.
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung folgende Grundstücke Durlacher Gemartung verkaufen:

Acker.

1.
2 Brtl. 31 Rthn. alten oder 2 Brtl. 45 Rthn. 16 Fuß neuen Maaßes im Rosengärtle, neben Kannewirth Kasz und Friedrich Simmel, Maurer.

2.
1 Brtl. 5 Rthn. alten oder 99 Rthn. 38 Fuß neuen Maaßes im Breitenwasen, neben Obermüller Märcker und Bäcker Kratt's Kinder.

3.
1 Brtl. alten oder 88 Rthn. 34 Fuß neuen Maaßes in der Wein, neben Heint. Krebs, Weingärtner und Bahnhofsdirkt Wagner's Wittve.

4.
26 Rthn. alten oder 57 Rthn. 42 Fuß neuen Maaßes in der hintern Luß, neben Johann Weiler, Weingärtner und Messerschmied Meier.

5.
32 Rthn. alten oder 70 Rth. 70 Fuß neuen Maaßes in den Steinhelden oder im Engberg, neben Johann Meier, Weingärtner und Postpacher Fejer's Wittve.

6.
2 Brtl. alten oder 1 Brtl. 76 Rthn. 69 Fuß neuen Maaßes im Schollenacker, neben Ludwig Sauerländer, Schuhmacher und einem Unbekannten aus Aue.

Wiesen.

7.
1 Brtl. alten oder 88 Rthn 34 Fuß neuen Maaßes auf der Hub, neben Heint. Krebs, Weingärtner und Klumenwirth Märklin's Erben.

Garten.

8.
9½ Rth. alten oder 20 Rth. 98 Fuß neuen Maaßes unweit dem Leitgraben, neben Gärtner Altjelzig und Schreiner Jb. Hanry.

Durlach, am 6. September 1872.

Bürgermeisteramt:

Eldorn.

Siegrist.

Obst-Versteigerung.

[Durlach.] Die Hauptobstversteigerung der Stadtgemeinde Durlach findet

Dienstag den 17. September
statt.

Zusammenkunft am Blumenthor Vormittags 8½ Uhr.

Durlach, am 11. September 1872.

Der Gemeinderath:

J. A. d. B.

Knaus.

Siegrist.

Die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes betr.

Das Einquartierungskataster der Stadtgemeinde Durlach liegt von heute an acht Tage lang

zur Einsicht der Betheiligten im hiesigen Rathhause auf.

Einwendungen dagegen sind binnen drei Wochen, von beendigter Auflage an, bei dem Gemeinderath vorzubringen.

Durlach, 10. Sept. 1872.

Der Gemeinderath:

Eldorn.

Siegrist.

Eingen.

Haber-Versteigerung.

Die Gemeinde Eingen läßt am **Donnerstag den 19. September,** Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier:

1200 Rilo alten Haber, guter Qualität,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Liebhaber ladet hiezu freundlichst ein Eingen, 9. September 1872.

Der Gemeinderath:

Krämer, Bürgermeister.

Obst-Versteigerung.

[Wolfartsweier.] Die Gemeinde Wolfartsweier läßt

Montag den 16. September, das Erträgniß von

25 Obstbäumen, darunter zur Hälfte Birnen und Aepfel, in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Rathhaus in Wolfartsweier.

Wolfartsweier, 12. September 1872.

Der Gemeinderath:

Postweiler.

Wössinger.

Fahrniß-Versteigerung.

[Gröbinger.] Zu Folge richterlicher Verfügung werden auf dem Rathhause zu Gröbinger am

Samstag, 14. September, Vormittags 8 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden:

1 brauner Wallach, 2 Kleiderkästen,

1 Kommod, 1 Tisch u. 1 Wehstkasten.

Durlach, 14. September 1872.

Maus, Gerichtsvollzieher.

Weinberg-Versteigerung.

[Durlach.] Ferdinand Reichert Wittve und ihre Kinder lassen

Montag den 30. September, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause öffentlich versteigern:

1 Brtl. 19 Rthn. Weinberg in der Tasch, neben Konrad Krieger u. Bernhard Burst von Gröbinger, sammt dem Traubenerträgniß, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dienstmädchen,

ein braves, vom Lande, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres im Kontar d. Bl.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe. Vergebung von Maurer- und Steinhauer-Arbeit.

Die zum Neubau einer Dampfziegelei bei Durlach (am Grözingen Weg) erforderlichen Maurer- und Steinhauer-Arbeiten:
circa 3500 Kubikmeter Fundament und
" 1800 " Stockmauer

sind zu vergeben.

Hierzu Lusttragende wollen ihre Angebote längstens bis zum 14. d. M. auf dem Bureau der Gesellschaft Langestraße Nr. 133 abgeben, woselbst auch die Pläne u. Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Direktion.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

[Durlach.] Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich eine

Bäckerei

in meinem von Herrn Sattler Neubold erworbenen Hause, Hauptstraße Nr. 57, errichtet und Sonntag den 15. d. M. eröffnen werde; mit Bezug auf das mir früher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, solches mir wieder zukommen zu lassen.

Durlach, den 13. September 1872.

Franz Bahm.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbäitig, verichönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'se balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 kr. - 4 Stück in einem Packer 36 kr. - fortwährend zu haben bei **Fr. W. Stengel** in Durlach.

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 3000.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 kr. pro Quartal nebst Postzuschlag.

Hamburger Tropfen,

magenstärkender Kräuter-Liqueur

von **C. Hertel & Cie in Stuttgart.**

Wohl zu beachten und nicht zu verwechseln mit andern, durch ätherische, der Gesundheit nachtheilige Oele, bereiteten Fabrikaten gleichen Namens.

Niederlage in Durlach bei

Sektor Walz.

Mein Lager in tannenen und eichenen **Brettern, Latten & Rahmenschenkel** u. s. w. bringe in empfehlende Erinnerung **Karl H. Schmidt.**

Auf bevorstehendes Wintersemester bringe mein wohl assortirtes Lager in **Oefen & Herden** u. s. w. in empfehlende Erinnerung **Karl H. Schmidt,**
Blumenvorstadt Nr. 6.

Vorzügliche Chocolade

aus der Fabrik von **Gebrüder Waldbaur**, Königl. württembergische Hoflieferanten in Stuttgart, empfiehlt von 32 kr. an das Pfund in stets frischer Waare.

Ludwig Reihner,

Nachfolger
von J. C. Bliederhäuser.

Liederfranz.

Heute Samstag beginnen wieder die regelmäßigen Proben.

Der Vorstand.

Morgen Sonntag Linzertorte

und

Mandeltorte

mit Pundguß à 1 Portion 12 kr.,
1/2 Portion 6 kr. empfiehlt

Ludwig Reihner.

Feinen reineschmeckenden

Weingeist,

zur bessern Erhaltung des Obstmostes sehr dienlich, sowie **Schwefelschnitt** und **Süßbrand** empfiehlt zu billigen Preisen.

Ludwig Reihner.

Nachfolger

von J. C. Bliederhäuser.

Unterzeichnete verpachtet auf Martini ihren **Garten** bei der Gottesackerbrücke am Leitzgraben in 4 Abtheilungen

Großmann Wittwe.

Acker, 1 Brl. 30 Rth. in der Höhe hat zu verpachten **Ludwig Reichert.**

Witz. Die Herren und Damen, welche sich noch an meinem Tanzunterrichte betheiligen wollen, erjuche ich freundlichst, nächsten Montag die Damen um halb 8 Uhr, die Herren um halb 9 Uhr sich gefälligst einzufinden zu wollen **H. Spiegel**, Tanzlehrer.

Sonntag Abend große **Tanzstunde.**
Anfang halb 8 Uhr.

Mehrere tausend Gulden in größeren und kleineren Posten liegen gegen gute Fesicherung zum Anleihen bereit. Näheres bei Kaufmann **Julius Köffel** in Durlach.

Den Herren **Bierbrauern, Küfern, Weinhändlern, Wirthen** u. s. empfehlen wir **Disfirübe** für Fässer bis 1000 Liter 1 fl. 24 kr., bis 5000 Liter 2 fl. Schlauchbürsten, Spuntenscheber, Spuntenscheberhanden, Trubsäcke für Bier, Weinfiltrirapparate, Transportkärpunten, Gährbüchsen, Ventilpumpen u. s. w. Klein Beträge per Nachnahme.
Gebr. Schieber in Eplingen (Württemberg.)

Keller, ein größerer, hat sogleich zu vermietthen **C. Stahl**, Schneider, Kirchstraße 5.

Ein kleiner **Unkel'scher Herd** wird billig verkauft in der **Leopoldstraße Nr. 12.**

Saatsdinkel, schöner, rother, ist zu verkaufen **Schlachthausstraße Nr. 3.**

Ia. Stearinkerzen voll-
wichtig u. **Paraffinkerzen**,
sowie **Petroleum** bester
Qualität billigst bei

Fr. Wester.

Bestes
Schweinefett

empfehlst billigst

Fr. Wester.

Frische **Sardellen** und ächte
holl. **Häringe** empfiehlt bestens
Fr. Wester.

Feinsten prima **Emmen-
thaler**, prima **Emmenthaler**,
prima **Schweizer- & Limburger-
Käse** empfiehlt

H. Walz.

Süßen Most

verkauft über die Straße

Sektor Walz.

Vorzügliches

Schweinefett

empfehlst billigst

H. Walz.

Neue Holländer

Häringe

empfehlst

J. W. Stengel.

Brauerei Graf.

Meine **Wirthschaft** ist seit
heute wieder zum Besuche
offen.

A. Graf.

Löwen in Grözingen.

Nächsten Sonntag findet von der
Kapelle der Maschinenbauer bei mir

Garten-Musik

statt, wozu ich mit dem Anfügen einlade,
daß dabei von der weltberühmten **Kartoffel-
Wurst** verakreicht wird.

Heinz zum Löwen.

Mostbirnen, ein großer
Baum, hat
zu verkaufen **J. Stöcker**, Pfingststadt 3

Wohnungs-Antrag.

Mittelstraße 9 ist auf das Obober-
quartal eine Wohnung von 1 Zimmer mit
Kammer nebst Küche, Keller und Speicher
zu vermieten.

Eau de Lys de Lohse

(Schönheitsmilch)

bewährtes Schönheitsmittel und Schutzmittel gegen Sonnen-
brand, Sommerprossen etc. entfernt alle Hautunreinigkeiten
und macht die Haut blendend weiß, weich und geschmeidig.

Lohse's Liliemilchseife,

kinste und heilsamste aller Seifen, mit Goldcream zube-
reitet, wirkt wohltätig und erfrischend auf die Haut und
macht dieselbe weiß und zart.

Preis pr. Flacon Eau de Lys fl. 2. —

1 Stück Seife — 36 kr.

Depot bei **C. Altfelix**, Herrenstraße 13 in Durlach.

General-Depot bei **G. L. Neusting's** Nachfolger in Frankfurt a. M.



Hutreparaturen

an Filz- und Seidenhüten, sowie
Bestellungen von neuen Hüten
werden fortwährend bei mir an-
genommen und von meinem Bruder
Leopold, Hutmacher in Nastatt
besorgt.

Gotthold Altfelix,

Lederhändler,

wohnhaft bei Herrn Bäcker Büchel,
früher Hutmacher Deber,
Hauptstraße.

Thee

in verschiedenen Sorten
der Handlung chinesischer
und ostindischer Waaren

von **J. J. Konefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt
empfehlst

Julius Vöffel in Durlach.

Dabeim.

Die soeben erschienene Nr. 47
enthält:

Weyer. Polzeimonelle von **J. Chr. P. Aré**
Lallement. (Schluß) — Die Naturforscherver-
sammlungen und ihre Folgen. 4 Original-
zeichnungen von **H. Lüders**. — Der Minister
vom Stein. Gedanken nach der Enthüllung seines
Denkmals von **Dr. W. Herbst**. II. — Tagebuch
aus der Belagerung von Sirakburg. Von **Max**
Reichard. (Fortsetzung.) — Woltke's Reisen u.
Erlebnisse in der Türkei. Von **Nichard Andree**.
II. Persönliches. In Kleinanzeigen. Mit 4 Illu-
strationen von **H. v. Cadenbender**. — Papi-
biographien. Von **Dr. Czernwinka**. I. **Nikolaus I.**
Bestellungen auf "Dabeim" nehmen alle Buch-
handlungen entgegen.

**Jönköpings ächte schwedische
Sicherheits-Bündhölzer,**

vollkommen giftfrei, empfehlst

Ludwig Reifner,

Nachfolger

von **J. G. Wiederhäuser.**

Arztliche Anerkennung.

Dem Kaufmann Herrn **Geer** hier be-
zeuge ich von dem **G. A. W. Mayer'schen**

weißen Brust-Syrup

wieviel die besten Erfolge beobachtet zu haben.
Lüben. **Dr. Voigt,**

Allein echt bei
J. W. Stengel in Durlach.

500 Gulden

sind sogleich auszuleihen; wo? zu erfragen
im Kontor d. Bl.

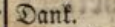
Ein junger **Bursche** von 16 bis 18
Jahren wird als **Hausknecht** in ein Spezerei-
Geschäft in **Karlsruhe** gesucht. Näheres bei
Fr. Wester in Durlach.

Altes Eisen kauft fort-
während zu den höchsten
Preisen

Karl S. Schmidt.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche
unserer lieben, unvergesslichen
Mutter, **Sophie Preiß** geb.
Ulmer, während ihrer Krank-
heit Gutes gethan haben; so-
wie Jenen, welche sie zur
Grabesruhe begleitet haben,
sagen wir unsern innigsten
Dank.



Durlach, 10. September 1872.

Adam Wüst.

Sophie Wüst geb. **Preiß.**

Karl Preiß.

Goldkurs am 12. Sept. 1872.

Preuß. Friedrichsd'or	9. 58-59.
Wiener	9. 40-42.
Holl. 10 fl. Stücke	9. 53-55.
Dufaten	5. 34-36.
20 Frankenstücke	9. 19 1/2-20 1/2.
Engl. Sovereigns	11. 47-49.
Poll. in Gold	2. 25-26.
Russ. Imper.	9. 43-45.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag den 15. September 1872.

In Durlach:

Vormittags: Herr **Lesan** Bechtel.
Nachm. 1 Uhr: Christenlehre mit den Knaben.
2 1/2 Uhr: Abendpredigt: Herr **Stadro**. **Duenzer**.
In **Wolfartsweiler**:
Herr **Stadtwikar Duenzer**.

**Standesbuchs-Auszüge
der Stadtgemeinde Durlach.**

Geborene:

- 7. Sept.: **Glise**, **B. Christian** Bofecker, Fabrik-
arbeiter.
- 8. " **Friedrich** **Heinrich**, **B. Heinrich** Link,
Buchbinder.
- 9. " **Wilhelm**, **B. Franz** Wolf, Eckadron-
schmied.
- 9. " **Karl** **Friedrich** **Philipp**, **B. Karl**
Kleiber, **Jb. S.**, Weingärtner.
- 10. " **Friederike** **Luisa** **Marie** **Katharine**,
B. Karl **Altfelix**, Schlosser.

Gestorbene:

- 11. Septbr.: **Jakob** **Hors**, **Maurer**, **Chemann**,
67 Jahre alt.
- 12. " **Marie** **Ragdalene**, **B. Karl** **Meier**,
Weingärtner, 8 1/2 Jahre alt.

Redaktion, Druck u. Verlag von **A. Dups** in Durlach.